



EG-Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte  
gemäß MPG/MDD  
Patent PCT/EP03/14387



## Gebrauchsanleitung für Mehrpersonen- und Plattformschaukeln

die-schaukel.de beglückwünscht Sie zum Kauf einer professionellen Personenschaukel, die für den Einsatz als Ruheliege - und gymnastisches Sportgerät ausgelegt ist. Mehrkindschaukeln sind geprüft nach EG-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte (MDD) und können eine Personenlast von maximal 150 kg tragen. Das Produkt ist in formstabiler Leichtbauweise gefertigt. Das Liegenetz besteht aus strapazierfähiger Kunststoffaser sowie einem besonders weichem Aufprallschutz aus Kunststoff und erfüllt alle Anforderungen für medizinisch/therapeutische Einrichtungen. Weitere technische Daten, siehe Anhang.

Bevor sie mit den Installationsarbeiten beginnen, sollten Sie zuerst die Sendung auf Vollständigkeit überprüfen. Lesen Sie die Anleitung genau durch, um alle Installationsschritte zu berücksichtigen. Erkundigen Sie sich über die geltenden Bestimmungen in Ihrem Land zum Betrieb von dynamisch hängenden Lasten und kontaktieren Sie bei baulichen Fragen einen Statiker, um das Risiko gering zu halten. Bewahren Sie diese Anleitung und alle mitgelieferten Werkzeugteile sorgfältig auf. So werden Sie auch nach langer Zeit noch viel Freude mit ihrer Mehrpersonenschaukel haben.

Beachten sie die allgemeinen Sicherheitshinweise für hängende Betriebsmittel und verwenden sie das Gerät ausschließlich im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs, nicht jedoch zur dauerhaften Lagerung und dem Transport von Menschen. Halten sie es von offenem Feuer fern. Für Unfälle wird nicht gehaftet.

### Allgemeine Wahl des Standortes:

Die Erfahrung zeigt, dass je zentraler die Schaukel montiert wird, desto häufiger wird diese später im Einsatz sein. Wählen Sie deshalb den Ort für das Produkt mit großer Sorgfalt aus und wählen Sie einen Platz, der keine Gefahr für Mensch und Einrichtung darstellt. Bevorzugen Sie Orte mit indirekter Sonneneinstrahlung, um Verbrennungen an der aufgeheizten Oberfläche zu vermeiden. Schützen Sie die Mehrpersonenschaukel vor Korrosion und extremer Feuchtigkeit. Bevorzugte Orte sind Innenbereiche oder überdachte Außenbereiche. Um Beschädigungen am Schaumstoff zu verhindern, sollte der Betrieb unter 5° Grad Celsius vermieden werden.

**Deckenbeschaffenheit:** Die Betriebssicherheit hängt entscheidend von der richtigen Deckenmontage ab. Verwenden Sie daher ausschließlich hochwertiges, zugelassenes und sicherheitsgeprüftes Installationsmaterial, die für dynamische Lasten von 600 kg und mehr geeignet sind, denn Betriebsdauer der Schaukel darf keinesfalls von der Güte des Installationsmaterials abhängen.

**Fallraumbeschaffenheit:** Weiters gilt es zu beachten; dass sich keine Hindernisse (harte oder spitze Teile), Gefällstrecken, Absätze, Treppen u. ä in der Schaukelzone befinden, an denen sich die Benutzer verletzen könnten. Sorgen Sie für ausreichenden Sicherheitsabstand davor und dahinter über die maximale Auslenkung der Schaukel hinaus. Treffen Sie entsprechende Maßnahmen für einen weichen Untergrund, ggf. auch durch einen Teppich oder einer Sportmatte im Innenbereich oder mittels Sand, Fallschutzplatten o. ä. im Außenbereich.

**Montage:** Montagearbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt und an tragenden Konstruktionen gemäß Mindestanforderungen durchgeführt werden. Treffen Sie zu Ihrer Sicherheit entsprechende Schutzmaßnahmen wie Schutzbrille, Kleidung und Handschuhe sowie isoliertes Werkzeug und geeignete Hilfsmittel wie beispielsweise eine Trittleiter mit einem sicheren Stand und ausreichender Höhe. Empfehlenswert sind auch Geräte wie Balkenfinder oder Spannungssuchgeräte. Sie geben jedoch keinen Aufschluss hinsichtlich der Belastbarkeit des Trägermediums. Holen Sie sich im Zweifelsfall immer technischen Rat ein.

**Wartung:** Die Mehrpersonenschaukel und die Aufhängung müssen bei der Inbetriebnahme und später in regelmäßigen Abständen sorgfältig überprüft und defekte Teile unmittelbar ausgetauscht werden.

**Transport und Lagerung:** Zum Schutze des Aufprallschutzes wird empfohlen, die Schaukel seitlich zu lagern.

### Installation der Aufhängevorrichtung:

Informieren Sie sich vor Beginn der Installationsarbeiten genau über die Beschaffenheit des Trägermediums. Verwenden Sie bei allen Arbeiten ausschließlich Schaukelaufhängungen und Installationsmaterial mit entsprechender Zulassung und achten Sie auf das nebenstehende Gütesiegel. TIPP: Schaukelaufhängungen mit Gelenken sind hierfür bestens geeignet.



Unabhängig von 1-Punkt, 2-Punkt oder 4-Punktaufhängungen muss auf eine gleichmäßige Deckenbeschaffenheit geachtet werden.

### Zur Installation eines mitgelieferten Montagesets lesen Sie an dieser Stelle die beiliegende Montageanleitung.

**Tipp:** Deckenhaken sind für statische Lasten geeignet. Für dynamische Lasten sind jedoch Schaukelgelenke die eindeutig bessere Wahl.

Deckenmontagen in Beton sollten ausschließlich mit Schwerlastanker und guten dynamischen Lasteigenschaften durchgeführt werden. Bei **zwei und vier** Befestigungspunkten genügen Verankerungen mit einer Mindestzugfestigkeit von 4 kN (~400kg) je Bohrloch. Bei Installationen mit **einem** Befestigungspunkt an der Decke muss eine Mindestzugfestigkeit von 8 kN (~800 kg) eingehalten werden.

Für Deckenmontagen in Holzbalken muss ein waagrecht und ausreichend stabiler Trägerbalken gefunden werden (mind. 120 x 140 mm), in der die Trägerschrauben (mind. M10 x 140 mm) bis zum Anschlag eingedreht werden müssen, ohne auf der Oberseite auszutreten.

**Abstände:** Sorgen Sie für einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 m (vorne und hinten) über die maximale Auslenkung der Schaukel hinaus. Der seitliche Abstand zu Hindernissen oder dem Schaukelgerüst muss mindestens 80 cm betragen. Zu anderen schwingenden Teilen wie etwa die Nachbarschaukel muss der Abstand noch mindestens 70 cm betragen. Die Schaukelfläche darf eine Höhe von 40 cm nicht unterschreiten.

**Aufhängung und Justierbarkeit:** Der optimale Abstand der Aufhängepunkte = effektive Seillänge / 10 + Schaukelbreite. Die Abstände der Aufhängepunkte sollten dabei nicht die Schaukelbreite unterschreiten.

**Tipp:** Achten Sie beim Einstellen der Schaukelseile auf gleiche Längen. Ungleiche Seillängen können zu schrägen oder kreisförmigen Pendelbewegungen führen und verhindern geradlinige Bewegungen.

## Pflege- und Reinigungsanleitung

Zum Reinigen des Aufprallschutzes oder der Liegefläche mit einem nassen Tuch und etwas Seifenlauge über die verschmutzte Stelle reiben. Auch Sakrotan oder Alkohol eignen sich bevorzugt zur Sprüh- und Wischdesinfektion. Scharfe Reinigungsmittel oder Dampfstrahlgeräte hingegen können Bleichungen verursachen oder die Oberfläche beschädigen.

Zum Reinigen eines stark verschmutzten Liegenetzes kann die Mehrpersonenschaukel zerlegt und das Streifennetz bei 30°-40° Grad Maschinenwäsche gereinigt werden. Das Zerlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge gemäß Aufbauanleitung.

## Inbetriebnahme und Wartung

Die Schaukelanlage muss vor der Inbetriebnahme und später in regelmäßigen Abständen auf ihren einwandfreien Zustand überprüft werden. Beschädigte oder defekte Teile an der gesamten Konstruktion müssen sofort ausgetauscht werden, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Teile der Schaukel bestehen aus hochwertiger und entflammbarer Kunststofffaser. Achten Sie deshalb darauf, dass keine spitzen oder scharfen Gegenstände wie Messer o. ä. mit der Schaukel in Kontakt kommen. Auch heiße Gegenstände oder offenes Feuer sind im Fallraum der Schaukel nicht zulässig und müssen entfernt werden.

**Prüfen der Aufhängung:** Achten Sie auf einen festen Sitz der Aufhängung. Selbst bei Anzeichen von Rissen im Schaukelgelenk oder nicht festen Schraubverbindungen muss die gesamte Schaukel unverzüglich abgehängt und das Trägersystem repariert werden.

**Prüfen des Seilsets:** Auch ein Seilset muss sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Beschädigungen der Seilhülle (farbigen Fasern) selbst führen noch nicht zu einer Gefährdung der Betriebssicherheit. Bei Verletzung der weißen Fasern im Inneren muss dieses unverzüglich ausgetauscht werden. Auch die Sicherungsschrauben für die Verschraubung müssen festgezogen sein. Zum Anziehen der Verschraubung wird der kleine Sechskant-Stiftschlüssel in die Sicherheitsschrauben eingeführt und mit zwei Fingern (max. 5 Nm) bis zum Anschlag gedreht. Bei überdrehten oder bei defekten Sicherheitsverschraubungen muss das gesamte Seilset ebenfalls ausgetauscht werden.

**Prüfen des Aufprallschutzes:** Achten Sie auf einen funktionsfähigen und unbeschädigten Aufprallschutz. Nur so kann eine maximale Sicherheit gewährleistet werden. Defekte oder eingerissene Schaumstoffteile müssen ausgetauscht werden. Bei Anwendungen im Freien kann obendrein Feuchtigkeit in die Schutzteile eindringen und die Aufprallsicherheit gefährden.

**Prüfen der Rahmenteile:** Achten Sie auf fest sitzende Eckverbindungen. Der maximale Abstand der der Eckverbindungen zueinander darf maximal 2 mm betragen. Ziehen sie die Schraubverbindung mit dem großen beiliegenden Sechskant-Steckschlüssel gemäß Aufbauanleitung kräftig an.

Bei einseitiger Belastung eines Rahmenteils oder bei Überschreitung der nominalen Grenzlast können Verformungen an einem oder mehreren Rahmenteilern auftreten. Von einer Gefährdung durch einen knickenden Rahmen kann ausgegangen werden, wenn sich dieser mehr als 20 cm von seiner ursprünglichen Form entfernt. In diesem Fall müssen die entsprechenden Rahmenteile paarweise ausgetauscht werden.

### Prüfen der Liegefläche:

**Achten Sie auf ein gleichmäßig geflochtenes Streifennetz und auf eingerissene oder defekte Bänder. Bei Beschädigungen oder Ähnlichem muss die Schaukel unverzüglich abgehängt und defekte Teile ausgetauscht werden.**

## Bedienungsanleitung

### Einstellen der Liegefläche

 <p><b>1. Entlasten der Liegefläche</b> Die Liegefläche muss unbelastet sein.</p>	<p>Die Ausrichtung und Höhe der Liegefläche wird über die Stellacht an jedem Seil vorgenommen.</p>		<p><b>2. Verschieben der Stellacht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach oben verlängert das Seil.</li> <li>- nach unten verkürzt das Seil.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Höheneinstellung erfolgt mit allen Seilen.</li> <li>- Die Ausrichtung erfolgt für jedes Seil.</li> </ul>
---	--	--	--

### Benutzung der Liegefläche

Achtung: Nicht auf den gebogenen Rahmenteile springen oder diese extremen, einseitigen Lasten aussetzen. Dies kann zu Materialermüdung und Bruch der Rahmenteile führen.

### Verwendung eines Sicherheitsgurtsystems

*Kinder unter 3 Jahren müssen ein Gurtsystem tragen, um sie vor dem Herausfallen aus der Schaukel zu schützen. Dies gilt auch für Menschen mit Gleichgewichtsstörungen, Schwindelanfällen o. ä..*

		
<p><b>1. Anlegen des Sicherheitsgurtsystems</b></p> <p>Das Gurtsystem zunächst beim Kind oder Patienten anbringen.</p>	<p><b>2. Anbringen des Sicherheitsgurtsystems auf der Schaukelfläche</b></p> <p>Die Befestigungsriemen am Rahmen oder in der Liegefläche beliebig montieren. Die Befestigungspunkte möglichst weit voneinander entfernen und Metallteile wie Haken möglichst auf die Unterseite führen.</p>	<p><b>3. An- und Abschnallen am Sicherheitsgurtsystem</b></p> <p>Das An- und Abschnallen erfolgt bequem über die zentrale Bauchschnalle. Achten Sie beim Gebrauch des Gurtsystems stets auf einen optimalen Sitz am Körper.</p>

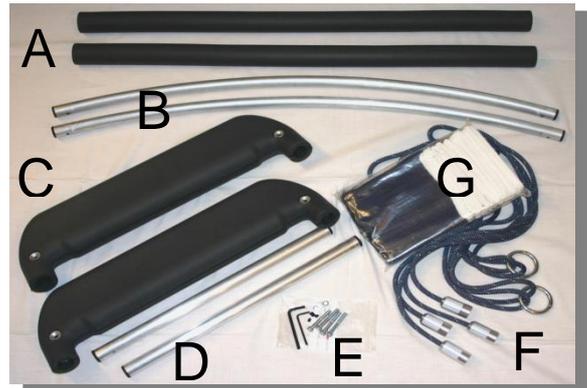
## Entsorgung

Schonen Sie die Umwelt. Alle Einzelteile des Produktes können wieder verwertet werden. Die Geräteverpackung kann recycelt, Metallteile im Altmetall und Kunststoffteile zur Wiederverwertung gebracht werden. Entsorgung gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen ausführen. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

## Aufbau einer Mehrpersonenschaukel

Überprüfen Sie zuerst den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit aller Einzelteile, bevor mit dem Aufbau begonnen wird. Folgende Teile müssen enthalten sein:

- A. 2 x langer Aufprallschutz
- B. 2 x langes Aluminiumrohr
- C. 2 x kurzer Aufprallschutz (Kopfteil + Fußteil)
- D. 2 x kurzes Aluminiumrohr
- E. 1 x Plastikbeutel mit Montagematerial:  
4 x Schrauben, 4 x Gewindegewinde und  
2 x Sechskant-Stiftschlüssel
- F. 1 x Seilset (bestehend aus 4 x Seil mit Höhenverstellung, paarweise  
verbunden über Schaukelringe)
- G. 1 x Liegenetz (bestehend aus kurzen und langen Bändern) im PE-Beutel



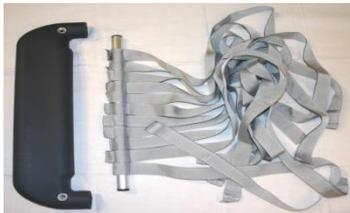
Für den klinischen Einsatz die Bänder bei Maschinenwäsche (40°) waschen.



Legen Sie die Teile auf die entsprechenden Positionen, wie im Bild zu sehen, überprüfen Sie die Anzahl der Streifen auf Vollständigkeit gemäß nachstehender Tabelle.

Schaukelgröße	M	L	XL
Anzahl lange Bänder	6	8	10
Anzahl kurze Bänder	14	19	24

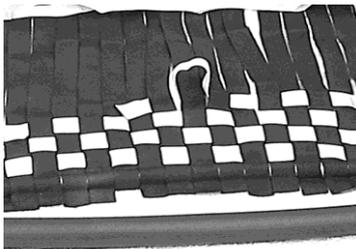
Nicht mehr Bänder einarbeiten, als in der Tabelle angegeben - Gefahr des Einwickens!



Zuerst die langen Bänder (Teil G) auf das kurze Rohr (Teil D) auffädeln und in den Aufprallschutz (Teil C) einführen.  
**Achtung: Bänder straff aus dem Aufprallschutz führen und nicht an den Ecken einwickeln!**



Die langen Rohre (Teil B) in den Aufprallschutz einschieben, Ecken zusammendrücken bis die Sicherheitsstifte einrasten und Schraube mit Gewindegewinde mit Sechskant-Stiftschlüssel anziehen (~15 Nm) bis die Ecken geschlossen sind. Kurze Bänder (Teil G) auf die langen Rohre auffädeln.



Fädeln!!! (Die langen Bänder wechselseitig durch die kurzen Bänder ziehen.)

Bilden Sie ein Bündel aus 1., 3., 5. Band usw. und ziehen Sie es gemeinsam ein

1. Reihe oben / unten / oben / unten / ...

Die verbleibenden Bänder im Gegenteil

2. Reihe unten / oben / unten / oben / ... einziehen

bis alle Bänder wechselseitig verflochten sind und ein gleichmäßiges Netz entstanden ist.

**Achtung: Es dürfen keine Bänder übrig bleiben und es muss ein gleichmäßiges Netz entstehen!**



Lange Bänder auf das 2. kurze Rohr (Teil B) auffädeln.

2. Kopfteil (Teil C) leicht öffnen, gleichzeitig auf beide lange Rohre (Teil B) aufstecken und die Ecken per Hand zusammendrücken, bis die Sicherheitsstifte einrasten. Beidseitig Gewindegewinde und Schraube in die Ecke einführen und mit dem großen Sechskant-Stiftschlüssel kräftig anziehen (~15 Nm) bis die Ecken geschlossen sind.

**Achtung: Bänder nicht an den Ecken einwickeln!!!**

Abschließend seitlichen Aufprallschutz (Teil A) über beide Seitenrohre stülpen.



### Aufhängen des Produktes:

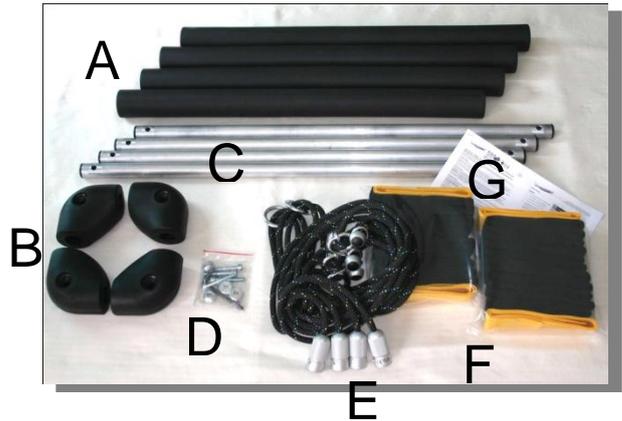
Achtung: Nur das Seilset für die jeweils benötigte Raumhöhe verwenden, da Verletzungsgefahr durch herabhängende Seilenden besteht.

Jedes Seilpaar (Teil F) an den langen Seiten der Schaukel bis zum Anschlag festschrauben und die Sicherungsmutter (seitlich, siehe Pfeil) mit kleinem Sechskant-Stiftschlüssel sanft andrehen (max. 5 Nm).

## Aufbau einer Plattformschaukel:

Überprüfen Sie zuerst den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit aller Einzelteile, bevor mit dem Aufbau begonnen wird. Folgende Teile müssen enthalten sein:

- A. 4 x Aufprallschutz lang
- B. 4 x Aufprallschutz Ecken
- C. 4 x Aluminiumrohr lang
- D. 1 x Plastikbeutel mit 4 x Schrauben, 4 x Gewindefuß, 2 x Sechskant-Stiftschlüssel
- E. 1 x Seilset (bestehend aus 4 x Seil mit Höhenverstellung, paarweise verbunden über Schaukelringe)
- F. 1 x Liegenetz (bestehend aus kurzen und langen Bändern) im PE-Beutel
- G. 1 x Aufbauanleitung



Für den klinischen Einsatz die Bänder bei Maschinenwäsche (40°) waschen.



Einzelteile auf die Positionen legen, wie im Bild zu sehen. Prüfen Sie die Anzahl der Streifen für ihr Modell entsprechend der folgenden Tabelle auf Vollständigkeit:

Schaukelgröße	S	M	L	XL
Benötigte Anzahl Bänder horizontal	7	10	14	19
Benötigte Anzahl kurze Bänder vertikal	7	10	14	19

Die Bänder gleichmäßig auf die Rohre (C) fädeln und mit zwei angrenzenden Eckteilen (B) mit Ecken (siehe Pfeile 1+2) verschrauben (zunächst mit Schraube ohne Gewindefuß). (F)



Band 1, Band 3, Band 5 usw. gemeinsam wechselseitig durchfädeln.

1. Reihe oben / unten / oben / unten / ...
- Jetzt verbleibende Bänder einzeln im Gegenteil durch fädeln
2. Reihe unten / oben / unten / oben /
- und auf das 4. Rohr auffädeln.

Alle Bänder sind verflochten und ergeben ein gleichmäßig geflochtenes Netz.

Ecke (B) Nr. 3 (siehe Pfeil) fixieren.



Zum Anbringen und fixieren von Ecke Nr. 4 (B), wie folgt vorgehen:

- Alle drei bereits bestehenden Eckverbindungen maximal lockern.
- Die der fehlenden Ecke gegenüberliegende Ecke (siehe Pfeil 2) deutlich anheben.
- Ecke Nr. 4 anbringen und fixieren.

Fläche wieder gerade ausrichten (Ecke 2 sanft nach unten drücken).

Alle 4 Verschraubungen ergänzen mit Gewindefuß, mit Sechskant-Stiftschlüssel anziehen (~15 Nm) und darauf achten, dass die Sicherheitsstifte einrasten und die Ecken geschlossen sind.



**Achtung:**  
Bänder nicht an den Ecken einwickeln!

Aufprallschutz (A) über die Rohre streifen.



### Aufhängen des Produktes:

Zum Aufhängen der Schaukel das Seilset (E) mit den Schraubhülsen an den Ecken festschrauben und mit vorhandenen Sicherungsmuttern (seitlich, siehe Pfeil 5) und Sechskant-Stiftschlüssel sanft drehen (max. 5 Nm).